



Einladung zur

Gemeindeversammlung

Am Mittwoch, 27. November 2019, 20.00 Uhr, findet im Gemeindesaal eine Gemeindeversammlung zur Behandlung folgender Traktanden statt:

1. Einbürgerungen
 - 1.1 Einbürgerung der Geschwister Hoogland, Gassmatt 21
 - 1.2 Einbürgerung von Luca Fuschetto, Banschimatt 13
2. Genehmigung Aufhebung Reglement Organisation Volksschule vom 10. Mai 2000
3. Informationen über die Zentrumsentwicklung
 - a) Arbeitsgruppe Dorfplatz der Partizipation Präsentation durch Diana Käch und Robert Müller
 - b) Arbeitsgruppe Dorfplatz der Ernährung Präsentation durch Walter Koch
 - c) Arbeitsgruppe Gass-/Hirschenareal Präsentation durch René Ziswiler
 - d) Informationen der Projektleitung Präsentation durch Walter Koch
4. Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 und Steuerfuss-Strategie
5. Budget 2020
 - a) der Erfolgsrechnung
 - b) der Investitionsrechnung
6. Neuwahl Mitglied Controlling-Kommission bis Ende Legislaturperiode 2020
7. Verabschiedung Gemeinderätin Irene Zemp
8. Diskussion und Verschiedenes

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung offeriert die Gemeinde ein Apéro.

Parteiensammlungen

Die Parteiensammlungen zur Vorbesprechung der Gemeindeversammlungs-Traktanden finden statt:

SVP: Dienstag, 12. November 2019, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Buttisholz

CVP: Mittwoch, 13. November 2019, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Buttisholz

FDP: Dienstag, 19. November 2019, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Buttisholz

Das Stimmregister liegt während zwei Wochen vor dem Versammlungstag bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 22. November 2019 ihren politischen Wohnsitz in Buttisholz geregelt haben. Mit der Versammlung wird pünktlich um 20.00 Uhr begonnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Buttisholz, 24. Oktober 2019

Gemeinderat Buttisholz

Wo kann ich mich weiter über die Geschäfte informieren?

Sämtliche Detailunterlagen können während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Die ausführliche Botschaft kann ausserdem auf unserer Website www.buttisholz.ch unter der Rubrik Gemeinde / Politik / Gemeindeversammlung eingesehen werden.

Traktandum 1 Einbürgerungen

1.1 Einbürgerung der Geschwister Hoogland, Gassmatt 21

Mit Gesuch vom 21. März 2019 ersuchen die Geschwister Emma, Julie und Sarah Hoogland um die Erteilung des Schweizer Bürgerrechts. Die Gesuchstellerinnen stammen aus den Niederlanden.

Emma Hoogland wurde am 28. September 2004 in Amsterdam, Niederlande, geboren. Sie besucht aktuell die 3. Sek an der Schule Buttisholz. In der Freizeit schwimmt sie gerne und ist im Wettkampfteam vom Schwimmverein Sempachersee aktiv.

Julie Hoogland wurde am 4. Februar 2007 in Luzern geboren. Sie besucht die 1. Sek an der Schule Buttisholz. Neben der Schule treibt sie gerne Sport oder trifft sich mit ihren Freunden.

Sarah Hoogland wurde am 20. März 2010 in Luzern geboren. Sie besucht zurzeit die 4. Klasse an der Schule Buttisholz. Sarah spielt Cello und ist im Schwimmverein Sempachersee aktiv.



v.l.n.r.: Sarah, Emma und Julie Hoogland

1.2 Einbürgerung von Luca Fuschetto, Banschmatt 13



Mit Gesuch vom 22. März 2019 ersucht Luca Fuschetto um die Erteilung des Schweizer Bürgerrechts. Der Gesuchsteller stammt aus Italien.

Luca Fuschetto ist am 17. Mai 1994 in Sursee geboren. Er ist als Gärtner Polier bei der Riechsteiner Gartenbau GmbH tätig. In seiner Freizeit spielt er Fussball und ist gerne in der Natur.

Der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe Einbürgerungen sind übereinstimmend zum Entschluss gekommen, dass die drei Gesuchstellerinnen und der Gesuchsteller die Voraussetzungen für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts erfüllen. Sie sind in die örtlichen Verhältnisse eingegliedert, verstehen die deutsche Sprache und beachten die Rechtsordnung. Die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung erfolgt erst aufgrund des zugesicherten Gemeindebürgerrechts. Nach gültigem Bürgerrechtsgesetz erteilt das Justiz- und Sicherheitsdepartement (Abteilung Gemeinden) das Kantonsbürgerrecht, nachdem die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt. Zu diesem Zeitpunkt tritt das Schweizer Bürgerrecht in Kraft.

Traktandum 2 Genehmigung Aufhebung Reglement Organisation Volksschule vom 10. Mai 2000

Im Reglement "Delegation von Rechtssetzungsbefugnissen an den Gemeinderat" ist in Artikel 1, Ziffer 2, festgehalten, dass der Gemeinderat in folgenden Bereichen gesetzvertretende Verordnungen erlassen kann:

Bildung

Die Volksschule wird grundsätzlich über das kantonale Recht geregelt. Der Gemeinderat regelt das Nähere (Kindergarten, Primarschule, Sekundarstufe, einschliesslich schulische Dienste und Musikschule) in Verordnungen (Art. 27 Abs. 4 GO). Der Gemeinderat kann der Bildungskommission Regelungsbefugnisse zur weiteren Organisation und Steuerung der Schule übertragen. Das "Reglement zur Organisation der Volksschule Buttisholz" bleibt gültig, solange das Reglement nicht ausser Kraft gesetzt wird.

Der Kantonsrat hat im Jahr 2016 das neue Gesetz über die Volksschulbildung (VBG) beschlossen. Auf das Ende der Übergangsfrist muss das veraltete Reglement "Organisation der Volksschule" auf die neuen übergeordneten Rechtsgrundlagen angepasst werden. Neu heisst die Gesetzesgrundlage "Verordnung Organisation der Volksschule" und entspricht den Gesetzesvorgaben sowie der heute gelebten Kultur. Verordnungen werden vom Gemeinderat erlassen. Somit muss bei diesem Traktandum nur die Aufhebung des veralteten Reglements "Organisation der Volksschule" beschlossen werden. Der Gemeinderat wird nach der Gemeindeversammlung die vorliegende "Verordnung Organisation der Volksschule", mit Gültigkeit ab 1. Januar 2020, rechtskräftig erlassen. Inskünftig kann der Gemeinderat Anpassungen in der Verordnung in eigener Kompetenz beschliessen. Dies aber unter Einhaltung der Bestimmungen gemäss dem kantonalen Gesetz über die Volksschulbildung.

Der Entwurf der "Verordnung Organisation der Volksschule" vom 1. Januar 2020 ist auf unserer Website www.buttisholz.ch unter der Rubrik Gemeinde / Politik / Gemeindeversammlung oder im Anhang der ausführlichen Botschaft einsehbar.

Traktandum 3 Informationen über die Zentrumsentwicklung

Anfangs 2019 wurde die dritte Phase mit der Erarbeitung einer Nutzungsstrategie gestartet. Gemeinsam mit der Bevölkerung und den betroffenen Akteuren werden vorgeschlagene Entwicklungsszenarien diskutiert, vertieft und verräumlicht. Daraus resultieren Stossrichtungen, welche ab dem Jahr 2020 umgesetzt werden können.

Die Hauptziele der Zentrumsentwicklung sind das soziale Leben im Dorf zu fördern, eine Dorfentwicklung anzustreben, die Grundversorgung sicherzustellen und die Verkehrsthematik (öffentlicher Verkehr) anzugehen.

Kurzfristige Projektidee: Dorfplatz der Partizipation

Durch eine Neugestaltung eines Teils des Hirschenplatzes und seiner direkten Umgebung entsteht ein Ort der Begegnung, an dem Einwohnerinnen und Einwohner Informationen über Entwicklungspläne erhalten sowie neue Ideen einbringen und austauschen können. Der Platz soll möglichst vielfältig von der breiten Öffentlichkeit genutzt werden können. Das Baugesuch für die provisorische Dorfplatzgestaltung als Zeichen des Aufbruchs wurde im September 2019 eingereicht. An der Gemeindeversammlung informieren Diana Käch und Robert Müller über die Resultate der Arbeitsgruppe "Dorfplatz der Partizipation".

Mittelfristige Projektidee: Dorfplatz der Ernährung

Die Arbeitsgruppe hat festgestellt, dass ein üblicher regelmässiger Markt zu wenig Potential hat. Jedoch hat ein Spezialitäten-Markt in Verbindung mit verschiedenen Events eine grosse Chance. Zudem könnte eine Wanderung oder ein Lehrpfad zum Thema Ernährung entwickelt werden. Die zahlreichen Projektideen sollen im Jahr 2020 weiterbearbeitet werden. An der Gemeindeversammlung informiert Walter Koch über die Resultate der Arbeitsgruppe "Dorfplatz der Ernährung".

Langfristige Projektidee: Gass/Hirschen-Areal

Für das Gass/Hirschen-Areal und das Dorfzentrum wird ein "Leistbild" erstellt. Dieses soll zeigen, welche Aufgaben der Dorfkern inskünftig für die Einwohnerinnen und Einwohner leisten soll. Dabei ist die Eröffnung und öffentliche Nutzung des Restaurants Hirschen ein wichtiger Eckpfeiler. An der Gemeindeversammlung informiert René Ziswiler über die Resultate der Arbeitsgruppe "Gass/Hirschen-Areal".

Projektleiter Walter Koch informiert über die Phase 3.

Die aktuellen Informationen zum Projekt Zentrumsentwicklung sind auf der Website der Gemeinde www.buttisholz.ch unter der Rubrik Gemeinde / Politik / Aktuelle Projekte ersichtlich. Der Abschlussbericht wird dem Gemeinderat am 4. Dezember 2019 übergeben.

Für das Jahr 2020 wurden im Budget der Gemeinde pauschal 30'000 Franken für die Weiterentwicklung der angedachten Kleinprojekt-Ideen sowie für den Start der Planung des Zentrums 70'000 Franken (Vorstufe zum Bauungsplan; Total Kosten von 140'000 Franken) berücksichtigt.

Traktandum 4 Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 und Steuerfuss-Strategie

Einflussfaktoren

Für den Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 wurde von folgenden Einflussfaktoren ausgegangen: Steuerfuss für das Jahr 2020 2.00 Einheiten infolge Steuerabtausch mit dem Kanton aufgrund der Volksabstimmung vom 19. Mai 2019 zum Gesetz über die Aufgaben- und Finanzreform 18 (Mantelerlass AFR18); Auf das Jahr 2021 soll der Steuerfuss um weitere 0.10 Einheiten auf 1.90 Einheiten reduziert werden; Auch die weiteren Planjahre werden mit einem Steuerfuss von 1.90 Einheiten gerechnet; Bevölkerungswachstum 1.00 % im 2020 und 2021 und danach 0.50 %; Durchschnittliches Wachstum der Steuerkraft natürlicher Personen 1.30 %; Durchschnittliches Wachstum der Steuerkraft juristische Personen 0.50 %; Zinssätze für Neukredite 0.50 %; Personalaufwand 1.00 %; Teuerung Sach- und Betriebsaufwand 0.05 %.

Erfolgsrechnung Prognose

	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2019	2020	2021	2022	2023
Total Ertrag	20'295	21'181	20'427	20'587	20'715
Total Aufwand	19'492	20'387	20'554	20'753	20'853
Mehrertrag	803	794	0	0	0
<i>Operatives Ergebnis positiv *</i>	40	31			
Mehraufwand	0	0	127	166	138
<i>Operatives Ergebnis negativ *</i>	0	0	890	929	901

In den Totalen (Mehrertrag/Mehraufwand) sind die jährlichen Auflösungen der Aufwertungsreserve von 763'400.00 Franken mitberücksichtigt. Diese Reserven sind durch die Umstellung auf das harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) entstanden. Ohne die Auflösungen würde das Resultat jeweils um diesen Betrag tiefer ausfallen (* Operatives Ergebnis positiv/negativ).

Kennzahlen

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)		Grenzwert	2020	2021	2022	2023
a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *	0 %	62 %	36 %	284 %	240 %
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *	0 %	7.9 %	3.5 %	3.7 %	4.0 %
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4 %	0.1 %	0.2 %	0.3 %	0.4 %
d. Kapitaldienstanteil	max.	15 %	6.5 %	7.2 %	7.8 %	7.9 %
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150 %	36 %	50 %	45 %	40 %
f. Nettoschuld pro Einwohner	max.	3'940	1'057	1'364	1'234	1'109
g. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200 %	140.7 %	153.2 %	149.5 %	145.9 %

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner in keinem Jahr über dem Kantonsdurchschnitt liegt.

Alle Kennzahlen liegen im grünen Bereich.

Durch die geplante Steuersenkung auf 1.9 Einheiten auf das Jahr 2021 wird die Erfolgsrechnung ab dem Jahr 2021 mit einem Mehraufwand abschliessen. Die Erfolgsrechnung wird sich auf die späteren Jahre (ab 2024) wieder in einen positiven Abschluss entwickeln. Diese Zahlen verstehen sich jeweils inklusive Auflösung der Aufwertungsreserve. Die operativen Ergebnisse weisen ab dem Jahr 2021 einen Mehraufwand aus.

Steuerfuss-Strategie

In den letzten Monaten hat sich der Gemeinderat intensiv mit der Steuerfuss-Strategie auseinandergesetzt. Die Prüfung des Steuerfusses ist auch ein wichtiges Ziel der laufenden Legislaturperiode des Gemeinderates 2016 bis 2020.

Steuerfuss für das Jahr 2020 fix bei 2.00 Einheiten (2019: 2.10 Einheiten)

Durch das Abstimmungsergebnis vom 19. Mai 2019 über die Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) ist der Steuerfuss für das Jahr 2020 abschliessend definiert worden. Es erfolgt ein Steuerfuss-Abtausch mit dem Kanton Luzern von 0.10 Einheiten. Das heisst, die Gemeinde Buttisholz muss ihren aktuellen Steuerfuss von 2.10 Einheiten auf das Jahr 2020 um 0.10 Einheiten auf 2.00 Einheiten senken. Dafür erhöht der Kanton Luzern einmalig seinen Steuerfuss im Jahr 2020 um 0.10 Einheiten auf 1.70 Einheiten. Für die Steuerpflichtigen ist der Steuerfussabtausch ein Nullsummenspiel. Ab dem Jahr 2021 können die Gemeinden des Kantons Luzern wieder frei über ihren Steuerfuss bestimmen.

Grundlagen/Einschätzungen

- Moderates Bevölkerungswachstum (2019 2.0 %; 2020 und 2021 1.0 %; ab 2022 0.5 %)
- Leicht sinkende Schülerzahlen
- Positive Abschlüsse in den letzten 10 Jahren (Ausnahmen 2013 und 2014)
- Positive Entwicklung der Steuererträge pro Einwohner
- Starke Senkung Nettoschuld
- Reduktion Zinsbelastung / keine Anzeichen nach einer starken Zinsentwicklung nach oben
- Hohes Eigenkapital
- Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) für die Gemeinde Buttisholz positiv

- Aufwertungsreserven werden die Jahresabschlüsse in den nächsten 15 Jahren ab 2019 um jährlich 763'304.93 Franken positiv beeinflussen
- Rang 45 auf der Liste "Steuereinheiten" des Kantons Luzern im Jahr 2019 (2009: Rang 64)
- Steuerfuss der Gemeinde soll sich an die Steuerfüsse der Gemeinden in der Region Sursee angleichen
- Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2025 zeigt jährlich fast ausgeglichene Budgets trotz Steuerfuss-Senkung

Steuerfuss soll im Jahr 2021 auf 1.90 Einheiten sinken

Der Gemeinderat hat aufgrund sämtlicher heute bekannten Parameter beschlossen, den Steuerfuss auf das Jahr 2021 auf 1.90 Einheiten zu senken. Dieser Steuerfuss soll in Zukunft mindestens gehalten werden. Die Controlling-Kommission unterstützt die Strategie des Gemeinderates positiv, weist aber darauf hin, dass ohne die jährlichen Auflösungsreserven von Fr. 763'400 die Ergebnisse in den nächsten Jahren massiv negativ ausfallen, welche mit dem Eigenkapital finanziert werden müssen. Der Gemeinderat muss entsprechend Massnahmen erarbeiten und umsetzen, die zu einem in Zukunft ausgeglichenen Ergebnis führen. Der Gemeinderat wird die Steuerfuss-Strategie jedes Jahr im Budgetprozess überprüfen und bei Bedarf anpassen. Je nach Entwicklung der Gemeindefinanzen kann sich der Steuerfuss auf mittlere Frist weiter nach unten orientieren. Entwickeln sich die Finanzzahlen nicht so wie angedacht, muss sich die Bevölkerung bewusst sein, dass auch eine Erhöhung des Steuerfusses wieder möglich wird. Ab dem Jahr 2021 ist wieder wie gewohnt die Gemeindeversammlung zuständig, welche den Steuerfuss rechtmässig festsetzt.

Die Gemeindeversammlung nimmt vom Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 und von der Steuerfuss-Strategie Kenntnis.

Traktandum 5 Budget 2020

Das Budget 2020 wird das zweite Jahr nach dem neuen Finanzhaushaltsgesetz (FHGG) erstellt. Die Gemeinde Buttisholz führt sechs Aufgabenbereiche.

Erfolgsrechnung

Das Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2020 setzt sich aus den folgenden Salden zusammen:

Globalbudget Aufgabenbereiche		Budget 2020		Budget 2019*	
1 Politik und Verwaltung	Mehraufwand	Fr.	729'079.80	Fr.	636'296.90
2 Bildung	Mehraufwand	Fr.	4'698'104.25	Fr.	6'198'045.15
3 Gesundheit und Soziales	Mehraufwand	Fr.	4'126'079.00	Fr.	3'573'864.00
4 Bau und Infrastruktur	Mehraufwand	Fr.	797'206.85	Fr.	751'349.05
5 Sicherheit	Mehraufwand	Fr.	49'500.00	Fr.	31'400.00
6 Finanzen	Mehrertrag	Fr.	11'194'020.65	Fr.	11'993'810.85
Erfolgsrechnung Total	Mehrertrag	Fr.	794'050.75	Fr.	802'855.75
<i>Davon Auflösung Aufwertungsreserven</i>		<i>Fr.</i>	<i>-763'400.00</i>	<i>Fr.</i>	<i>-897'000.00</i>
<i>Operatives Jahresergebnis Mehrertrag</i>		<i>Fr.</i>	<i>30'650.75</i>	<i>Fr.</i>	<i>-94'144.25</i>
Ergebnis aus Spezialfinanzierung (SF) (+ = Einlage / - = Entnahme)					
Ergebnis SF Arigstrasse 17 (Haus B)		Fr.	-45'489.35	Fr.	-32'957.15
Ergebnis SF Arigstrasse 15 (Haus A)		Fr.	+64'500.00	Fr.	+76'000.00
Ergebnis SF Abwasserbeseitigung		Fr.	+264'379.00	Fr.	+158'474.00
Ergebnis SF Abfallbewirtschaftung		Fr.	-20'342.00	Fr.	-16'852.00
Ergebnis SF Feuerwehr		Fr.	-29'952.40	Fr.	-37'020.60

* Zahlen Budget 2019 nach Genehmigung durch Gemeindeversammlung vom 29.11.2018

In den einzelnen Aufgabenbereichen ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr grosse Differenzen. Die grössten Differenzen resultieren aus der Abstimmung über die Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) vom 19. Mai 2019. Hinweise zu den wesentlichen Veränderungen sind in den politischen Leistungsaufträgen der Detailbotschaft ersichtlich.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2020 sind Investitionen von Total 3'330'000.00 Franken in folgenden Globalbudget geplant:

Globalbudget	Budget 2020	Budget 2019
1 Politik und Verwaltung	Fr. 160'000.00	Fr. 260'000.00
2 Bildung	Fr. 178'000.00	Fr. 100'000.00
3 Gesundheit und Soziales	Fr. 0.00	Fr. 132'800.00
4 Bau und Infrastruktur	Fr. 2'992'000.00	Fr. 1'513'600.00
5 Sicherheit	Fr. 0.00	Fr. 137'000.00
6 Finanzen	Fr. <u>0.00</u>	Fr. <u>23'800.00</u>
Investitionsrechnung Total	Fr. 3'330'000.00	Fr. 2'167'200.00

1 Politik und Verwaltung

Im kommenden Jahr fallen im Bereich Politik und Verwaltung für die Gesamtrevision der Ortsplanung 60'000 Franken, für die Zentrumsentwicklung Gass/Hirschen-Areal 70'000 Franken und für die Umsetzung der Kleinprojekte aus der Zentrumsentwicklung 30'000 Franken an.

2 Bildung

Im Bereich Bildung sind Investitionen für den Ausbau Schlossacher von 100'000 Franken und für die Anschaffung von Informatikgeräten von 78'000 Franken infolge der Umsetzung des Lehrplans 21 geplant.

3 Gesundheit und Soziales

Im Jahr 2020 sind keine Investitionen geplant.

4 Bau und Infrastruktur

Für die GEP-Sanierung (generelle Entwässerungsplanung) werden 460'000 Franken budgetiert. Für den Anschluss an die ARA Oberes Wiggertal fallen noch die Restkosten von 1'000'000 Franken an. Die ARA Oberes Wiggertal plant Investitionen, woran sich die Gemeinde Buttisholz mit einem Anteil von 32'000 Franken zu beteiligen hat. Für das Projekt Kanalisationsleitung Spanere werden Ausgaben von 50'000 Franken budgetiert. Das letzte Los für die Hochwasserschutzmassnahmen wird bis 2020 umgesetzt und die Gemeinde 700'000 Franken kosten. Für die Sanierung des alten Lehrerheims, welche in den Jahren 2020/21 geplant ist, fallen im Jahr 2020 Kosten von 450'000 Franken an. Voraussetzung ist, dass an der Gemeindeversammlung vom Frühling 2020 der Sonderkredit bewilligt wird. Für die Sanierung der Abfalldeponie Eglisberg wird gestützt auf eine Variantenstudie mit 300'000 Franken gerechnet.

5 Sicherheit

Im Jahr 2020 sind keine Investitionen geplant.

6 Finanzen

Im Jahr 2020 sind keine Investitionen geplant.

Einnahmen können durch die Anschlussgebühren Abwasser von 100'000 Franken, den Beitrag der Versicherungsgesellschaft Mobilair an die Hochwasserschutzmassnahmen von 665'000 Franken, der Rückvergütung von vorfinanzierten Hochwasserschutzkosten von 172'000 Franken und den Beitrag von Bund/Kanton an die Sanierung der Abfalldeponie Eglisberg von 120'000 Franken generiert werden.

Geldfluss

Die Geldflussrechnung zeigt für das Budgetjahr 2020 unter Einbezug aller Faktoren eine Mittelabnahme von 2'702'400.00 Franken.

Das Budget für das Jahr 2020 ist mit einem Ertragsüberschuss von 794'050.75 Franken sowie Bruttoinvestitionen von 3'330'000.00 Franken zu beschliessen. Das Budget wurde mit dem gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch zur AFR18 (Aufgaben- und Finanzreform 2018), Paragraph 3 vorgegebenen Steuerfuss von 2.00 Einheiten (0.10 Einheiten tiefer als im Jahr 2019) erstellt.

Traktandum 6 Neuwahl Mitglied Controlling-Kommission bis Ende Legislaturperiode 2020

Kurt Fischer von der CVP hat nach knapp 12 Jahren seinen Rücktritt als Mitglied der Controlling-Kommission per 31. Dezember 2019 eingereicht. Er tritt während der Amtsperiode zurück, da bekanntlich der Präsident der Controlling-Kommission, Reto Brotzer, auf Ende der Legislaturperiode (31. August 2020) zurücktreten wird und somit eine gestaffelte Nachfolge gewährleistet ist. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle Kurt Fischer für seinen geleisteten Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit.

Gemäss Art. 30 der Gemeindeordnung begleitet die Controlling-Kommission den politischen Führungskreislauf zwischen der Gemeindeversammlung, dem Gemeinderat und der Bildungskommission.

Die Mitglieder der Controlling-Kommission werden gemäss Reglement über die Controlling-Kommission vom 28. April 2008 von den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung gewählt. Die Amtsdauer entspricht derjenigen des Gemeinderates. Somit ist das neue Mitglied bis am 31. August 2020 gewählt. Für die neue Amtsperiode (2020 - 2024) findet eine erneute Wahl statt.

Von der CVP-Ortspartei wurde für die Nachfolge Martin Christen nominiert.

Martin Christen (CVP) ist am 29. Juni 1974 geboren, verheiratet und Vater von 2 Söhnen. Er arbeitet als Fachbereichsleiter Ländliche Entwicklung bei der Dienststelle Landwirtschaft und Wald vom Kanton Luzern und wohnt an der Arigstrasse 35.



Weitere entsprechende Wahlvorschläge sind bis spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat einzureichen. An der Gemeindeversammlung können die Stimmberechtigten noch zusätzliche Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen.

Der Gemeinderat beantragt, Martin Christen für den Rest der Legislaturperiode 2020 als Mitglied der Controlling-Kommission zu wählen.

Traktandum 7 Verabschiedung Gemeinderätin Irene Zemp

Gemeinderätin Irene Zemp ist auf den 31. August 2019 von ihrem Amt zurückgetreten. Sie war seit 2008 im Gemeinderat und führte mit viel Engagement das Ressort Finanzen. Sie war während ihrer Amtszeit für viele positive Jahresabschlüsse mitverantwortlich.

Der Gemeinderat dankt Irene Zemp herzlich für ihren elfjährigen Einsatz als Gemeinderätin Finanzen und die angenehme Zusammenarbeit. An der Gemeindeversammlung wird Irene Zemp offiziell als Gemeinderätin verabschiedet.



Traktandum 8 Diskussion und Verschiedenes

Unter diesem Traktandum haben die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Haben Sie den Newsletter der Gemeinde schon abonniert?

Unter www.buttisholz.ch (Quicklinks) können Sie den Newsletter jederzeit abonnieren und erhalten alle zwei Wochen die Top-Neuigkeiten der Gemeinde Buttisholz gemütlich per E-Mail zugestellt und wissen somit stets, was aktuell in der Gemeinde läuft.